



Lässt die Zuschauerzahl oder die Raumgröße keine zufrieden stellende unverstärkte Beschallung des Raumes zu (Festzustellen durch den Veranstalter!), so stellt der Veranstalter eine funktionierende Bühnentechnik zur Verfügung.

Für eine sichere Durchführung der Show sind folgende Mindestvoraussetzungen durch den Veranstalter zu schaffen:

## **Bühne**

Auftrittsfläche: mind. 6 - 8 m breit und 2m tief, mit gutem Sichtkontakt zum Publikum. Falls Auftritt mit Pianist: E-Piano, Klavier oder Flügel (gestimmt) in einer Position, die guten Sichtkontakt mit den Sängern zulässt.

## **Ton**

Die Anlage muss spielbereit sein, wenn die Band ankommt. Unprofessionelles und selbstgebautes Material wird nicht akzeptiert.

## **Soundcheck**

Get in: mind. 2 Stunden vor Einlass

Bühnenzeit: mind. 30 Minuten

Während der Bühnenzeit sind anderweitige Tätigkeiten (insbesondere akustische) einzustellen. Ein Techniker des Veranstalters muss während des Soundchecks zugegen sein.

## **PA**

Ein hochwertiges, für die Publikumsfläche ausreichendes System mit einem Frequenzgang von 40Hz – 20kHz, ausreichend Subbässe, bei langen Räumen Delay Lines und bei breiten Bühnen unauffällige Nearfield Systeme.

Bevorzugt sind D&B, Kling und Freitag, Meyer Sound o.ä.



## **FOH**

Die Band bringt ein eigenes Mischpult (01V96) mit.

Ein 2 Wege EQ 30-Band muss vorhanden sein. Es wird hierfür ein Tisch von 2x1 m mit Pultbeleuchtung benötigt sowie ein Stromanschluss.

Der Frontplatz muss mittig im Parkett sein und darf nicht unter oder auf einem Balkon liegen, der Sichtkontakt zu den Musikern muss gegeben sein.

Bei Openair Veranstaltungen muss für die Tontechnik an der Bühne und am FOH ein regensicherer Platz gewährleistet sein.

## **Multicore**

8 Mikrofonwege, 2 Wege E-Piano und 4 Rückwege Monitor, 2 Rückwege Stereosumme.

## **Mikrofone**

7 Sender (Sennheiser EW100, G2 D-Band) mit 5x DPA 4088 Niere und 2x SKM 265 werden mitgebracht.

## **Monitoring**

3 In-Ear-Monitor Systeme (Sennheiser EW300 G2, D-Band) werden mitgebracht.

Sender und Empfänger werden an der Bühne platziert. Es wird hierfür ein Stromanschluss benötigt.

## **Klavier / Flügel / E-Piano (nach Absprache)**

Im Falle einer Klavierbegleitung, muss ein E-Piano/ Flügel/ Klavier durch den Veranstalter gestellt werden.

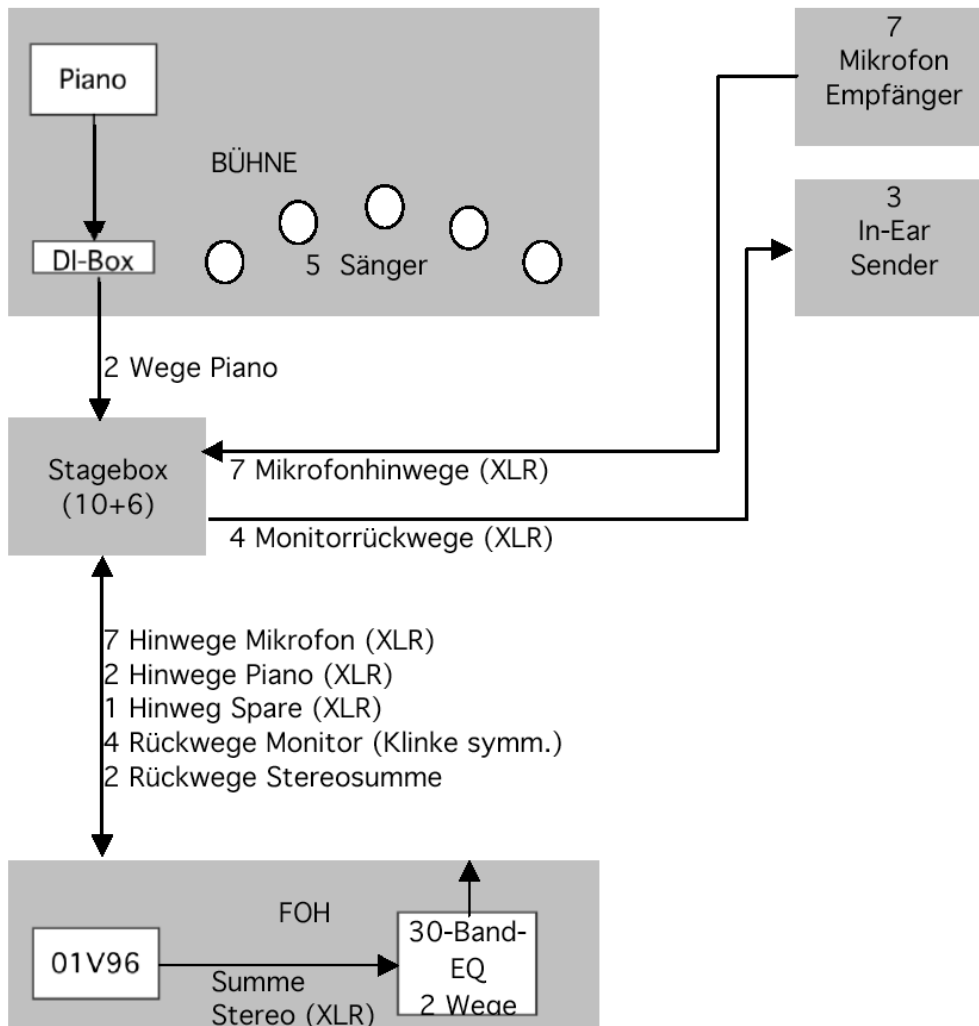
Abnahme E-Piano: 2 Wege DI-Box

Abnahme Flügel / Klavier: 2x KM140 o.ä.; 2x Stative und Klemmen

Für den Anschluss der Sender, Empfänger, des E-Pianos und des Mischpultes werden ausreichend XLR Kabel benötigt. Des Weiteren sollen mindestens 4 Schukomehrfachsteckdosen vorhanden sein.



## Aufbauskitze



Tonstrom für FOH, Sender, Empfänger und E-Piano auf einer Phase

Mikrofon	Kanal (Hinweg)	Sendefrequenzen D-Band
Headset 1	1	786.800
Headset 2	2	788.600
Headset 3	3	790.300
Headset 4	4	792.600
Headset 5	5	794.500
Handsender 1	6	797.800
Handsender 2	7	799.300
Piano L	8	
Piano R	9	
Spare	10	

In-Ear-Sender	Kanal (Rückweg)	Sendefrequenzen D-Band
1	1 und 2 (Stereo)	810.800
2	3 und 4 (Stereo)	818.800
Spare		819.200



## **Hinweis**

Diese Bühnenanweisung ist Bestandteil eines jeden Engagementvertrages und muss in allen Punkten erfüllt sein. Bei Abweichungen kann das Ensemble unter Rücksprache mit seinem Tontechniker, wenn berechtigte Gründe vorliegen, den Auftritt ablehnen. Die Abendgage ist zu zahlen.

Für die Betreuung der gestellten Technik ist der Veranstalter zuständig und verantwortlich. Ein Kontakt zwischen „Technikfirma Veranstalter“ und „Tontechniker Künstler“ sollte im Vorfeld der Veranstaltung hergestellt werden.

## **Kontakt**

Bei technischen Rückfragen wenden Sie sich bitte an unsere Technikerin:

Sonja Harth

Mobil: 0163-781 16 19

Mail: [klang@sonja-harth.de](mailto:klang@sonja-harth.de)